

Kann Schüler (vom Arzt) als unbeschulbar eingestuft werden? Was ist Schule für Kranke?

Beitrag von „Mamimama“ vom 4. Juli 2017 17:00

Hallo,

die Fragen beziehen sich auf eine Schülerin, die eine soziale Phobie hat und seit Herbst nicht mehr in der Schule war. Sie würde jetzt in der 9. Klasse sitzen bleiben. Wo könnte man sie beschulen? Sie ist im 9. Schulbesuchsjahr. Sie hat keinen Förderbedarf.

Ich hoffe ihr wisst Rat. Danke.

Beitrag von „Lisam“ vom 4. Juli 2017 17:06

Es gibt auch die Möglichkeit der Heim-Beschulung. Da kommen dann zum Beispiel Kollegen zu ihr nach Hause.

Beitrag von „Mamimama“ vom 4. Juli 2017 17:13

Braucht man da einen Förderstatus?

Ich habe gelesen, dass die Schule für Kranke an den Krankenhäusern o.ä. angegliedert sind. Die Schülerin war schon in der Klinik, möchte aber nicht wieder dorthin.

Wer würde eine Heim-Beschulung initiieren?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 4. Juli 2017 17:29

<http://webindividualschule.de>

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Juli 2017 17:41

Eine dauerhafte Beurlaubung aus Krankheitsgründen wäre ebenfalls denkbar mit dem Ziel, die Schulfähigkeit wiederherzustellen. Die Schülerin könnte anschließend die Klasse 9 wiederholen.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 4. Juli 2017 18:11

Beschulung zu Hause würde natürlich nur Sinn machen, wenn das Mädchen dann ambulant eine Therapie macht. Ansonsten sind psychiatrischen Kinder- und Jugendkliniken teilweise Schulen angegliedert. Sonderpädagogischer Förderbedarf ist dafür nicht nötig.

Beitrag von „Eliatha“ vom 4. Juli 2017 18:59

Wir hatten letztes Jahr einen ähnlichen Fall bei uns, das Mädchen wurde zunächst zu Hause von einzelnen Kollegen unterrichtet. Als das nichts mehr brachte wurde das eingestellt und sie ist jetzt einer Schule für Kranke zugeordnet, die den Unterricht online erteilt.

Beitrag von „Mamimama“ vom 4. Juli 2017 19:59

Danke für eure Antworten.

Bolzbol: Die dauerhafte Beurlaubung muss ein Arzt bescheinigen oder die SL?

Eliatha: Woher hattet ihr die Stunden für den Unterricht zu Hause?

Beitrag von „Eliatha“ vom 4. Juli 2017 20:22

Ein Kollege hat es als Mehrarbeit abgerechnet, weil er eh grad ein Haus baut und Geld gern nimmt und ein anderer hat es statt Vertretungsreserve gemacht. 😊